

**366 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates X. GP.**

**Bericht  
des Finanz- und Budgetausschusses**

**über den Bericht des Bundesministeriums  
für Finanzen, betreffend Veräußerung von  
unbeweglichem Bundeseigentum im zweiten  
Vierteljahr 1963.**

Gemäß Art. VI Abs. 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962, beziehungsweise des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1962, betreffend die Führung des Bundeshaushaltes 1963, BGBl. Nr. 236/1962, hat das Bundesministerium für Finanzen einen Bericht über Veräußerungen von unbeweglichem Bundeseigentum gemäß Art. VIII des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963, im zweiten Vierteljahr 1963 erstattet.

Der Vorlage zufolge wurden im Berichtszeitraum Verkäufe im Werte von 1,217.034 S und Grundtäusche im Werte von 2,398.740'50 S durchgeführt. Belastungen von unbeweglichem Bundeseigentum mit Dienstbarkeiten erfolgten

im zweiten Vierteljahr 1963 im Werte von 1,330.560 S.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den vorliegenden Bericht des Bundesministeriums für Finanzen in seiner Sitzung am 21. Feber 1964 in Anwesenheit des Bundesministers für Finanzen Dr. K or i n e k in Beratung gezogen und nach einer Wortmeldung der Abgeordneten Dr. H e r t h a F i r n b e r g einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den A n t r a g, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministeriums für Finanzen, betreffend Veräußerung von unbeweglichem Bundeseigentum im zweiten Vierteljahr 1963, zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 21. Feber 1964

**Machunze**  
Berichterstatter

**Czettel**  
Obmannstellvertreter